



## BIOPOLI macht Schule

Biopoli ist ein Jugendbildungsprojekt, das globale Biopolitik in die Schulen bringt. Jugendliche haben heute nur noch eingeschränkten Zugang zu Landwirtschaft und Nahrungsproduktion. Allerdings treten andere damit in Verbindung stehende Themen im Rahmen des Schulunterrichts auf: Klimawandel, Welternährung und Globalisierung oder das Themenfeld Gentechnik. Zwischen den Themen gibt es Verbindungen, die wir im Jugendbildungsprojekt BIOPOLI aufgreifen möchten.

BIOPOLI bietet Jugendgruppen und Schulklassen (ab Klasse 9) bundesweit die Möglichkeit unsere geschulten ReferentInnen einzuladen, um in Absprache mit Lehrern und Gruppenleitern eine Schulstunde oder Projekttag zu gestalten. In unseren Veranstaltungen lernen Jugendliche wichtige Kompetenzen des Globalen Lernens wie die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel, zur Empathie und zur kritischen Reflektion und Stellungnahme.

### Unsere Themen sind:

- Gentechnik in der Landwirtschaft
- Biopiraterie und Patente auf Leben
- Pestizideinsatz in Nord und Süd
- Klima und Landwirtschaft
- Biologische Vielfalt und Ernährungssicherung
- Weltagrarhandel
- Agrarkraftstoffe



### Beispiel I: Agrarkraftstoffe

An Tankstellen füllen wir „Biodiesel“ in unseren Tank. Doch wo kommt der her? Wie entsteht Diesel aus Agrarpflanzen? Und aus welchen? Was bedeutet hier „Bio“? Trägt Biodiesel wirklich zum Klimaschutz bei? Können Kleinbauern in Afrika und Asien durch den Anbau profitieren? Oder werden wir in Zukunft weniger Nahrungsmittel haben, wenn eine Konkurrenz zwischen Tank, Teller und Trog besteht? Sundiesel oder BP – was steht hinter diesen Namen? Die Jugendlichen setzen sich mit den konträren Standpunkten auseinander und werden aufgefordert sich über eine gerechte Nutzung der Weltressourcen Gedanken zu machen.

### Beispiel II: Agrobiodiversität - Vielfalt in der Landwirtschaft im Klimawandel

Wie wird sich der Klimawandel auf unsere Ernährung auswirken? Welche Bedeutung spielt die Vielfalt in der Landwirtschaft für unsere tägliche Nahrung? Welche natürlichen Anpassungen an den Klimawandel gibt es bei Nutzpflanzen und Nutztieren? Die Skerry Blue oder La Ratte tritt hier in den Raum - durch Saatzeit von Bauern entstandene Kartoffelsorten oder das Binger Hausschwein – ein gegenüber vielen Krankheiten robustes Tier. Unter dem Titel „Ernährung sichern – Vielfalt erhalten“ wird das Thema Ernährungssicherheit und Klimawandel den Jugendlichen näher gebracht.

Die BIOPOLI Themen sind nicht fachgebunden, eignen sich aber besonders für die Fächer Biologie, Politik und Ethik, Wirtschaft und Sozialkunde sowie Erdkunde. Gern erhalten Sie von uns zusätzlich Materialien, welche Sie zur Vor- und Nachbereitung des Themas nutzen können. Der Beitrag für eine Veranstaltung beträgt 20 €.

Zu allen Themen haben wir Bildungsmaterialien erstellt, die bei uns bestellt werden können: Bildungsmappen, Filme, Ausstellung und Saatgutkoffer.

Wenn Sie Interesse an einem Besuch eines Referenten / einer Referentin haben oder an unserem Unterrichtsmaterial rufen Sie uns an unter 040 / 39 25 26, schicken Sie uns eine E-Mail an [info@agrarkoordination.de](mailto:info@agrarkoordination.de) oder ein Fax an 040 / 39 90 06 29.

Weitere Informationen, auch zu unserem Bildungsmaterial, erhalten Sie unter [www.agrarkoordination.de](http://www.agrarkoordination.de)

**BIOPOLI hat die Auszeichnung offizielles Projekt der UN Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ erhalten.**

**Das Projekt wird gefördert von:**

EED, NUE, Katholischer Fonds und InWEnt gGmbH aus Mitteln des BMZ



BIOPOLI ist ein Projekt der Agrar Koordination, die seit 1983 bundesweit entwicklungs- und umweltpolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu Themen aus Landwirtschaft und Ernährung anbietet. Der Trägerverein der Agrar Koordination ist das Forum für Internationale Agrarpolitik e.V., das als gemeinnützig anerkannt ist. Die Mitgliedschaft steht Interessierten offen, inkl. unseres Newsletters Agrar Info.

### Kontakt:

Agrar Koordination  
Nernstweg 32, 22765 Hamburg  
Telefon 040/39 25 26, Fax 040/39 90 06 29  
E-Mail [info@agrarkoordination.de](mailto:info@agrarkoordination.de)  
[www.agrarkoordination.de](http://www.agrarkoordination.de)



Ihre Referentin, Ihr Referent vor Ort:

**Entwicklungspolitische Bildungsarbeit ist auf Ihre Unterstützung angewiesen!**

**Spendenkonto:**

**Forum für Internationale Agrarpolitik (FIA e.V.)**

Postbank Hamburg • BLZ: 200 100 20 • Kontonummer: 605 91-200